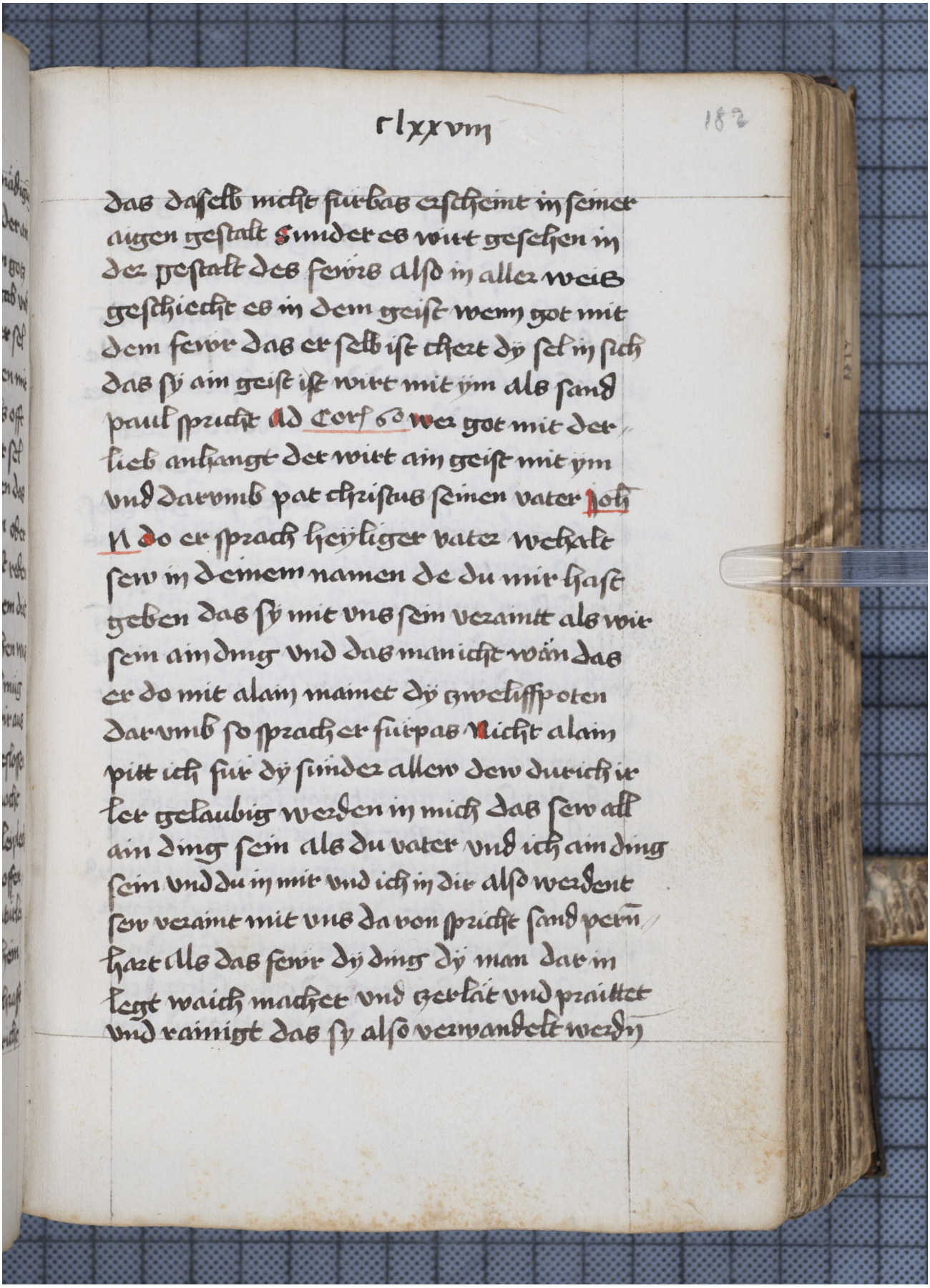
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



r lxxvm 182

das daſelb meſſe furbas erſcheint in ſeiner
augen geſtalt ſunder es wirt geſehen in
der geſtalt des fewrs alſo in aller weis
geſchiecht es in dem geiſt wenn got mit
dem fewr das er ſelb iſt erfert dy ſel in ſich
das ſy ain geiſt iſt wirt mit ym als ſand
paul ſprucht ad Cor 6° wer got mit der
lieb anhanget der wirt ain geiſt mit ym
vnd darumb pat chriſtus ſeinen vater Joh
N do er ſprach heiliger vater wehalt
ſew in deinem namen de du mir haſt
geben das ſy mit vns ſein vereint als wir
ſein ain ding vnd das man icht wän das
er do mit alain mainet dy zwelliſſpoten
darumb ſo ſprach er furpas nicht alain
pitt ich fur dy ſunder allew dew durich ir
ler gelaubig werden in mich das ſew all
ain ding ſein als du vater vnd ich ain ding
ſein vnd du in mir vnd ich in dir alſo werdent
ſew vereint mit vns da von ſpricht ſand peter
hart als das fewr dy ding dy man dar in
legt waich machet vnd erlat vnd praitet
vnd rainigt das ſy alſo verwandelt werdn